

Zeitschrift: BKGV-News
Band: - (2019)
Heft: 3

Artikel: Gemischter Chor Toffen an der Eröffnung des Bildungs- und Kulturzentrums Toffen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1036950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gemischter Chor Toffen an der Eröffnung des Bildungs- und Kulturzentrums Toffen

Am 19. Oktober 2019 war es endlich so weit! Das neue Bildungs- und Kulturzentrum in Toffen wurde der Öffentlichkeit präsentiert und festlich eingeweiht. Es war ein langer Weg von der alten Turnhalle und dem Saal mit Bühne zum Kulturzentrum mit einem Saal für 220 Leute bei Konzertbestuhlung, der 144 Personen für Bankette Platz bietet, zudem eine Tagesschule beherbergt und mit zwei weiteren Räumen für diverse Veranstaltungen aufwarten kann. Dem Gemischten Chor Toffen, der Musikgesellschaft Toffen und der Schule wurde die Ehre zuteil, die Feierlichkeiten mit Darbietungen zu umrahmen. Der Gemischte Chor war natürlich besonders gespannt auf die Akustik und wurde positiv überrascht. Unsere «Evergreens zum Ersten» boten vom bekannten englischen Ohrwurm über das fröhliche spanische Volkslied bis zum melancholisch-leidenschaftlichen französischen Liebeslied ein breites

Spektrum an Musik zum Schwelgen und Mitsummen. Dem Publikum so richtig vor Augen führen, was der Saal akustisch hergibt, konnte die Sopranistin Nikolina Pinko-Behrends mit zwei Sololiedern. Das gesamte Konzert wurde von kroatischen Musikern an Violine, Cello, Kontrabass, E-Gitarre und Klavier begleitet. Zum Schluss hat das Publikum bei der Zugabe das Lied «Liebe ohne Leiden», welches von der dreizehnjährigen Lea Hrsto (Sopran) zusammen mit dem Chor vorgetragen wurde, tatkräftig mitgesungen, was einen sehr stimmigen Abschluss der Einweihungsfeier bot. Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Dirigenten Mathias Behrends, der uns mit seinen Projekten fordert und fördert und natürlich an unsere Kollegen des Belper Chors, welche uns wiederum mit ein paar Stimmen unterstützt und verstärkt haben. Merci, es war ein toller Nachmittag!